

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses Weisel am 26.03.2022 um 13.00 Uhr, Treffpunkt Kindergarten Weisel.

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Hubert Erdkamp

Beigeordnete

Erster Beigeordneter Benjamin Kappus

Beigeordneter Matthias Lorch

Ausschussmitglieder

Andreas Biermann

André Heller

Herbert Schuck

Heinz Schupp

Ulli Schmelzeisen (e)

Steffen Wulf

Sonstige

Kindergartenleitung Andrea Röhrig; Denise Domnowski (zu Punkt 1)

Ratsmitglied Sabine Wulf (zu Punkt 1)

Ratsmitglied Erich Schneider

Michael Dahlen; Jochen Schmelzeisen; Firma Heymann (zu Punkt 1)

Protokollführerin

Christine Klein

Der Vorsitzende Hubert Erdkamp eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bau- und Liegenschaftsausschuss mit Schreiben vom 21.03.2022, veröffentlicht in dem Loreley Echo am 25.03.2022, ordnungsgemäß eingeladen und gemäß § 39 GemO beschlussfähig ist. Bedenken gegen Form, Frist und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Termin und Ablaufbesprechung über die einzelnen Gewerke der Sanierungsarbeiten mit den ausführenden Firmen
2. Beratung über ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz
3. Beratung über die Parksituation an der Arztpraxis
4. Verkehrsschau Tempo-30-Zonen – altes Neubaugebiet Schulstraße, Rathaus – Kirchgasse
5. Beratung über ein neues Tor und Kanalanschluss am Bauhof
6. Beratung über ein Bushaltestelleunterstand Neupforterstraße (Ortsausgang Gewerbegebiet)
7. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Termin und Ablaufbesprechung über die einzelnen Gewerke der Sanierungsarbeiten mit den ausführenden Firmen

Die Sanierungsarbeiten des Kindergartens sind für den Zeitraum vom 25.07. – 12.08.22 geplant – der Kindergarten ist für diesen Zeitraum geschlossen und die Eltern bereits informiert.

B.Kappus erstellt eine Übersicht aller beteiligten Firmen mit den entsprechenden Kontaktdaten und stellt ihnen diese zur weiteren Terminabstimmung untereinander zur Verfügung. Des Weiteren wird ca. 2 Wochen vor dem Start des Umbaus ein detaillierter Abstimmungstermin mit den Firmen stattfinden.

Es wird ein Sperrmüllcontainer für das Ausräumen des Kindergartens benötigt.

Firma Rörsch: Büro; Flur; Aufenthaltsraum: spachteln, tapezieren, streichen; Ersetzen der Odenwaldecke im Flur; Abriss des Ofens im Flur; Türbänder an großer Durchgangszarge im Flur entfernen + Zarge neu streichen; Spachtelarbeiten im Mittelraum.

Firma Dahlen: Sanierung Personal-WC; tiefer setzen der Heizkörper im Flur; Prüfung des großen Heizkörpers im Flur (Wand zur Küche);
Schlafraum „Mäusekinder“: Kinderwaschbecken in Verlängerung von Wickeltisch integrieren + großen Durchlauferhitzer installieren.

Firma Hermes: Erstellung eines umlaufenden Brüstungskanals im Büro und Aufenthaltsraum mit integrierten Steckdosen; Ersetzen aller Steckdosen im Flur durch neue mit integrierter Kindersicherung.
Prüfen, ob die zwei kleinen Durchlauferhitzer durch einen großen im Schlafraum „Mäusegruppe“ ersetzt werden können.

Firma Hölzer´s Bauelemente: Neugestaltung der Garderobe; seitliche Verlängerung des vorhandenen Wickeltischs zur Integration eines Waschbeckens + Anbringung Sockelleisten Flur (beide Arbeitspunkte neu, daher noch nicht im Angebot integriert).

Firma Heymann: Neugestaltung des Bodens im Flur (integrierte Fußmatten können entfernt werden); Entfernung der asbesthaltigen Platten im Büro und Aufenthaltsraum
Die Sockelleisten entfallen in dem Angebot von Heymann.

Firma Biermann Service: Entfernung der Stahlzargen; Einbau normaler Zargen mit neuen Türen.

André Heller: Anbringung von lackierten Blechtafeln im Flur zur Nutzung als Magnettafeln.

Der Elternausschuss: wird die Wände des Mittelraums nach den Spachtelarbeiten der Firma Rörsch neugestalten.

Kindergartenleitung: Aufruf in kommender Kindergartenzeitung „Pustebume“ für Helfer bei Ausräumarbeiten.

Beschluss: Ablaufplan der Sanierungsarbeiten wie besprochen umsetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Beratung über ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz

Nachdem der TÜV die bestehende Schaukel auf dem Spielplatz bemängelt hat, wurde diese stillgelegt und eine neue bestellt. Im Haushaltsplan 22/23 wurde diese Anschaffung mit 2.500 € hinterlegt. Die neue Schaukel kostet 1.800 €, somit ist ein Restbudget von 700€ vorhanden. Des Weiteren ist eine Spende über 1.000€ eingegangen, eine weitere Spende der Firma Elbag, deren Summe noch nicht bekannt ist, wird erwartet. Die Spenden sind zweckgebunden zur Anschaffung eines weiteren Spielgerätes auf dem Spielplatz.

Es liegen Vorschläge zum Kauf eines Spielgeräts für Kleinkinder vor, da für diese Altersgruppe aktuell wenig zur Verfügung steht.

Zusätzlich werden neue Fallschutz Hackschnitzel benötigt. Um die Lieferkosten gering zu halten, wird ein voller LKW bestellt – die Überschüssigen Hackschnitzel werden zur Umrandung auf dem Freigelände des Kindergartens genutzt (die vorhandenen Steine werden hier entfernt).

Beschluss: Restbudget aus Haushalt 22/23, sowie zweckgebundene Spenden für Kleinkinder-Spielgerät nutzen -> Abstimmung in nächster Gemeinderatsitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Beratung über die Parksituation an der Arztpraxis

Nach Ortsbegehung mit Hr.Brinkmann, kann der Wendehammer „Loreleystraße“ für einen behinderten Parkplatz und 4 Parkbuchten genutzt werden. Der vorhandene Fußgängerzugang zur Brückenstraße wird ausgebessert. Die Erstellung übernimmt der Bauhof

Von zusätzlichen Parkbuchten oder Verlegung der bereits eingezeichneten wird von Hr.Brinkmann abgeraten.

Beschluss: Vorschlag zur entsprechenden Umsetzung in der nächsten Gemeinderatsitzung vorbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Verkehrsschau Tempo-30-Zonen – altes Neubaugebiet Schulstraße, Rathaus – Kirchgasse

Verkehrsschau mit Hr.Brinkmann hat stattgefunden. Der Vorschlag zur Tempo-30-Zone kann umgesetzt werden; hierfür müssen entsprechende Schilder aufgestellt werden.

Beschluss: Zusätzlich zu den genannten Straßen sollen alle Gemeindestraßen als Tempo-30-Zone ausgeschildert werden – Vorschlag in der nächsten Gemeinderatsitzung vorbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beratung über ein neues Tor und Kanalanschluss am Bauhof

Das bestehende Tor ist veraltet und lässt Regen / Schnee durchkommen. Es liegt ein Angebot für ein elektrisches Sektionaltor vor. Um Kosten einzusparen, wird der Einbau in Eigenleistung umgesetzt.

Zusätzlich liegen die Angebote für Kanal- und Wasseranschluss vor – Schmutzwasser: 5.260,60 € / Trinkwasser 5.465,58 €. Nach Diskussionen der Alternativen entschließt sich der Ausschuss für die angebotenen Maßnahmen.

Beschluss: Umsetzung der genannten Arbeiten – Vorschlag in der nächsten Gemeinderatsitzung vorbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Beratung über ein Bushaltestelleunterstand Neupforterstraße (Ortsausgang Gewerbegebiet)

Verschiedene Möglichkeiten des Unterstellens wurden besprochen; eine einvernehmliche Lösung wurde nicht gefunden.

Die Schulkinder sind an der genannten Bushaltestelle für Autos im dunklen schwer und verspätet zu erkennen, daher wird eine Beleuchtung benötigt.

Nach der Sichtung vor Ort, kann die vorhandene Grünfläche zu einem kleinen Teil gepflastert werden. Hier soll eine Beleuchtung aufgestellt und eine Wartebank zur Verfügung gestellt werden

Beschluss: Vorschlag in der nächsten Gemeinderatsitzung vorbringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Verschiedenes

• Aufstellung Hauptverteiler Glasfaser:

Stellplatz in der Ecke der Glascontainer auf Turnhallenplatz vorschlagen – Fläche soll verpachtet; nicht verkauft werden

• Überdachung für Schulkinder am KIGA

Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmal aufgenommen.



Christine Klein
Protokollführerin



Hubert Erdkamp
Ortbürgermeister

Ende der Sitzung: 15:30 Uhr